

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

die **Groß- und Kleinschreibung der Anredepronomen „du“ und „ihr“** sowie der entsprechenden **Possessive „dein“ und „euer“** sorgt häufig für Unsicherheiten, wie diesbezügliche Anfragen bei der Orthografie- und Normberatungsstelle zeigen. In unserem heutigen Newsletter möchten wir Ihnen gerne die entsprechenden Regeln erläutern.

#### **Grundsätzlich gilt:**

Die Formen der **Anredepronomen „du“ und „ihr“** sowie die Formen der **Possessivpronomen „dein“ und „euer“** werden **kleingeschrieben**.

Diese Regel gilt auch innerhalb der **direkten** (wörtlichen) Rede in Prosatexten [1], in **Werbeanzeigen** [2] und **Fragebogen** [3].

#### **Beispiele:**

[1] „Lebe **du dein** eigenes Leben.“ (Kurt Tucholsky)

[2] „Wenn **du** nur das Allerbeste willst, wenn **du** zur Reinheit auch die Pflege willst ...“  
(Werbung für ein Waschmittel)

[3] Kannst **du** die Regel **deinem** Nachbarn erläutern?

#### **Besonderheit:**

In **Briefen, E-Mails, SMS** und **verwandten Diensten** ist hingegen **Klein- oder Großschreibung** korrekt.

#### **Beispiele:**

Wir danken **dir** für **deinen** netten Brief und freuen uns auf **euren** Besuch.

**oder:**

Wir danken **Dir** für **Deinen** netten Brief und freuen uns auf **Euren** Besuch.

Zu meiner Geburtstagsfeier seid **ihr** sehr herzlich eingeladen.

**oder:**

Zu meiner Geburtstagsfeier seid **Ihr** sehr herzlich eingeladen.

Für etwaige Rückfragen stehen wir Ihnen wieder jederzeit gerne zur Verfügung.

Herzliche Grüße

Ihre Orthografie- und Normberatungsstelle